

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im Juny.

Meteorische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenröthen	4 14	v. 3 $\frac{1}{2}$ bis nach 3 $\frac{1}{2}$ U. v. 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Hochgelb mit Wolkenstreifen, Oranggelb unter Wolken,	schön 1 verm. 1	Mittags Regen. (In der Provinz des nördlichen Brabants richtete eine Wasserhose sehr große Verherungen an.)
— —	21	— — — —	Ponzoeröth mit Wolkenstreifen,	verm. 1	Zu Nachts trüb mit Blitzen.
— —	31	— — — —	Oranggelb und ausgebreitet.	heiter 1	Abends 5 Uhr Gewitter.
Abendröthen.	4	von 8 $\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr.	Oranggelb mit Wolkenstreifen,	heiter 1	Tags darauf vermisch.
— —	11	von 8 $\frac{1}{4}$ bis 9 Uhr.	Mit rosenrothem Segmente.	verm. 1	Tags darauf heiter.
— —	19	— — — —	Mit 7 rothen Bogenstrahlen.	heiter 2	Tags darauf heiter.
— —	20	— — — —	Mit rosenfarbigem Segmente.	heiter 2	Mittags darauf schön.
— —	26	— — — —	Mit rothgefarbten Lämmer - Wolken.	schön 1	Tags darauf schön, zu Nachts Blitze.
Regenbögen.	8	von 5 Uhr 28' bis 5 U. 42' abends.	Sehr schön mit reflectirtem.	verm. 1	Nach dessen Verwindung folgte ein Gras - Nebel.
— —	28	von 5 Uhr 13' bis 5 U. 29' früh.	Schön, aber ohne Reflexion.	verm. 1	Abends zeigte sich ein dunkelrothen Streife über dem nordwestl. Horizont.
Gewitter.	8	von 4 Uhr 57' bis 5 U. 21' Abends.	War sehr nahe mit heftigem Donner und vielem Regen. Nachts 10 U. und 12 U. wieder Blitze und Donner.	Regen 2	Die Magnetnadel nahm in ihrer westl. Abw. um 3 $\frac{1}{2}$ Grad ab, ihre Neigung um 1 $\frac{1}{2}$ Gr. zu. Das Elkysmom. oscill. 3''' südöstlich.
— —	18	von 3 U. 14' bis 5 U. 8' abends.	Zwey Gewitter in West mit W 3.	Regen 2	Die westl. Abw. nahm um 1 $\frac{1}{2}$ ab, und die Neigung um 1 $^{\circ}$, 3' zu.
— —	22	Früh halb 1 U. bis 1 U. 30'.	Mit lange rollenden Donner u. W 3.	Regen 2	Die westl. Abw. nahm um 1 $^{\circ}$, 17'' ab, ihre Neigung um 0 $^{\circ}$, 48' zu.
— —	24	von 9 Uhr 23' bis 9 U. 54' früh.	Mit heftigem Regen, der 0'', 10'', 21 betrug.	Regen 1	Die westl. Abw. nahm 2 $^{\circ}$, 4' zu; die Neigung um 1 $^{\circ}$, 2' ab.
— —	30	von 5 Uhr 7' bis 6 U. 9' abends.	Breitete sich in O, S und W aus.	Regen 2	Die Magnetnadel machte nur geringe Oscillationen.
Sturm.	8	Wie oben bey den Gewittern.	Diese waren von W 3 bey obigen Gewittern.	Regen 2	Die obige bei der Magnetnadel.
— —	18	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —
— —	22	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —
— —	24	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —

Astronomische Beobachtungen.

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 7. hatte sich ein großer Flecken mit 3 Sonnenfackeln seinem Austritte genähert. Den 10. war eine neu eingetretene Untiefe 2', 32'' vom östlichen und 12', 28'' vom südlichen Sonnenrande entfernt zu sehen. Unter dieser Untiefe stand am 12. noch eine andere nebst 3 Sonnenfackeln, neben welcher letztern am 13. noch 3 Flecken zu sehen waren. Den 14. traten zwey große Untiefen neben einander ein, von welchen die westliche den 17. in zwey keilförmige Oeffnungen getheilt erschien; die große Oeffnung aber in der östlichen Untiefe war einem halben Monde ähnlich, an dessen untern und westlich geneigten Horn 4 kleine Flecken ausgingen, ober welchem noch zwey größere Flecken standen. Den 18 veränderte sich die halbe Mondförmige Oeffnung in eine keilförmige, und den 19. in eine oval liegende Oeffnung, bey welcher oben und unten eine kleinere Oeffnung zu sehen war. Den 21 war die am 9. eingetretene Untiefe, in welcher neben der großen noch 2 kleinere Oeffnungen standen, nahe ihrem Austritte. Den 22. war eine große elliptische Untiefe mit 2 Oeffnungen nebst 2 Sonnenfackeln eingetreten, welche den 23. mit noch einer Untiefe erschien. Den 25. hatten sich die am 22. und 23. neu gebildeten Untiefen in 6 große und 3 kleine Untiefen verändert, in welchen 2 große Oeffnungen in 4 großen Untiefen zu sehen waren; von den zwey andern großen Untiefen enthielt die westliche eine herzförmige, die östliche eine länglichte Oeffnung. Zugleich war eine neue große Untiefe mit einer großen Oeffnung eingetreten, welche letztere sich am 27. in drey Oeffnungen verändert hatte. Statt den am 25. beobachteten sechs großen und 3 kleinen Untiefen sahe man am 27. nur drey große und eine kleinere, die übrigen lösten sich in 12 kleine und 7 größere Flecken auf. Den 29. sahe man drey große, zwey kleinere, und eine kleine Untiefe nebst 4 großen Flecken.